

2024.11.06

Stellungnahme des ADFC Münsterland e.V. zur Vorlage V/0603/2024 - Coerde - Kiesekampweg (B-Plan Nr. 134), Umgestaltung Knotenpunkt Holtmannsweg K7 - Beschluss verkehrstechnischer Entwurf und Baubeschluss Straßenbau

Auch wenn der Radverkehr durch die zukünftige Vollsignalisierung ausgebremst wird, erkennt der ADFC Verbesserungen. Jedoch sollten, besonders wegen der Haupt- und Basisroute im Plangebiet, alle Rad-Abbiegebeziehungen direkt erfolgen und die Zielbreiten eingehalten werden.

Zur Info: Entlang der Königsberger Straße und des Holtmannsweges verläuft eine Hauptroute, die einmündende Coerde ist eine Basisroute, gem. Fahrradnetz 2.0 (V/093/2024).

Wir begrüßen

- den Rückbau des freien Rechtsabbiegers,
- die direkte Führung auf der Hauptroute,
- das direkte Linksabbiegen aus den Nebenstraßen
- engere Kurvenradien (die die Kfz-Abbiegegeschwindigkeit senken),
- zumindest geringe Flächenentsiegelungen und
- die weitgehend konfliktfreie Führung gegenüber dem Fußverkehr.

Wir fordern bzw. regen an, dass

1. für die Hauptroute die Zielbreite des Fahrradnetzes von 2,50 m und für die Basisroute von 2,00 m eingehalten wird.
2. auch direktes Linksabbiegen von der Hauptroute in die Nebenstraßen möglich ist, um Reisezeit zu verringern. Dafür sind Aufstellflächen (ARAS) auf der Königsberger Straße und dem Holtmannsweg einzurichten.
3. der Radverkehr aus dem Kiesekampweg auf direktem Weg die Straße Coerde erreicht, ohne in die Nebenanlage wechseln zu müssen. Das vereinfacht die Wegeführung und erhöht den Komfort.
4. alle Signalzeiten für Radfahren auf der Fahrbahn ausgelegt werden, so dass die Benutzungspflicht aufgehoben werden könnte.

Die Punkte 2 und 3 sind in beiliegendem Plan schematisch dargestellt.

Hans-Günter Ockenfels

ADFC Münsterland e.V. – Fachgruppe Radverkehr
hg.ockenfels@adfc-ms.de